



Fraktion in der Bezirksvertretung  
Barmen

Es informiert Sie: Rainer Widmann

E-Mail [rainer.widmann@posteo.de](mailto:rainer.widmann@posteo.de)

Datum 06.03.2026

An  
Herrn Bezirksbürgermeister  
Detlef-Roderich Roß

BV Barmen

---

Zur Sitzung am  
**21.04.2026**

Gremium  
**Bezirksvertretung Barmen**

---

### **Große Anfrage**

### **Zu behindertengerechten Bordsteinabsenkungen, insbesondere im Bereich der Bushaltestellen „Clausen“ in der Rudolfstraße**

Sehr geehrter Herr Roß,

von einem Bürger wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass an der Fußgänger-Lichtsignalanlage im Bereich der beiden Bushaltestellen „Clausen“ die Bordsteine nicht abgesenkt sind. Dazu wurde angefragt, wann hier mit einer Absenkung zu rechnen sei.

#### **Vorbemerkung:**

In direkter Nähe zu den stark frequentierten Bushaltestellen „Clausen“, die tagsüber von den beiden Linien 612 und 622 jeweils im 10-Minuten Takt angefahren werden, befindet sich eine beampelte Fußgängerquerung. Hier sind bisher die Bordsteine nicht abgesenkt, was für Menschen mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Rollator die Querung erschwert.

Im direkten Umfeld befindet sich auf der Nordseite das Gewerbegebiet Clausen mit vielen Beschäftigten und auf der Südseite der Rudolfstraße viele Wohnblocks.

Ferner an der Einmündung Burgunder Straße in einer Entfernung von ca. 150 m das vor 3 Jahren eröffnete Troxler Haus mit u.a. mehrere barrierefreien Wohngemeinschaften. An der weiter östlich einmündenden Stichstraße der Rudolfstraße Richtung Hardt ist ein Altenheim der DRK-Schwesternschaft, sowie eine Tageseinrichtung für Kinder und weitere vielfältige größere neue Wohngebäude.

Es ist also davon auszugehen, dass dort auch viele Menschen mit Rollator oder gar Rollstühlen die Straße queren müssen, um die Bushaltestellen zu erreichen. Aber auch für Anwohner mit Kinderwagen ist eine Bordabsenkung sinnvoll und notwendig.

## Unsere Fragen:

Aus dem o.g. Grund bittet die Fraktion BÜNDNIS90 / DIE GRÜNEN in der BV-Barmen um die Beantwortung der folgenden Fragen zur nächsten Sitzung:

1. Ist grundsätzlich geplant, für die o.g. Querungsstellen für Fußgänger eine Absenkung der Bordsteine vorzunehmen?



Fotos: Rainer Widmann, 27. Feb. 2026

2. Wenn ja, wovon wir ausgehen, in welchem Zeitraum kann mit der Umsetzung dieser Bordabsenkungen gerechnet werden?
3. Gibt es in der Verwaltung eine Prioritätenliste in der die geplanten Maßnahmen zur behindertengerechten Absenkung von Bordsteinen an Fußverkehrsquerungsstellen dargestellt sind?  
Wenn ja, bitten wir die Liste für den Stadtbezirk Barmen der Antwort beizufügen.
4. Wieviele Haushaltsmittel stehen für behindertengerechte Bordabsenkungen in Wuppertal p.a. zur Verfügung und wieviele Absenkungen sollen im Jahr 2026 im Stadtbezirk Barmen umgesetzt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Widmann  
Fraktionsvorsitzender  
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
in der Bezirksvertretung Barmen